

EngagementPOTENTIALE optimal entwickeln!

DRV Rudersymposium
18.-19.01.2019, Hannover



EngagementFÖRDERUNG

„Eine Gemeinschaftsaufgabe“

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

(Gustav Heinemann)

© 2019: Marco Lutz | Abt. OE // www.vereinshelden.org



*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Einsteigen ins Thema“

Mit wem haben Sie es zu tun?



- V** **Marco Lutz** (Hannover, Jahrgang 1978)
- V** **Referent Organisationsentwicklung LSB Nds.**
 - Ehrenamt & Bürgerschaftliches Engagement
 - Entwickler der www.vereinshelden.org
 - Organisationsentwicklung und Beratung
- V** **Studium/Ausbildung**
 - Sportwissenschaftler, Wirtschaftspsychologe,
 - Personalentwickler und systemischer Berater
- V** **Ehrenamtliches Engagement**
 - „OchsenTour“ durch das Ehrenamt 😊
 - LINDEN DUDES e. V. – Gründer, Vorstandsvorsitzender und FreiwilligenMANAGER (www.lindendudes.de)

Anerkennung?!



Was ist die formale
Anerkennungsform
Nummer 1 für
ehrenamtliches
Engagement im
organisierten Sport?
= Die Ehrennadel

Zentrale Erkenntnisse es braucht...

[vgl. Hüther, G. | Scharmer, O | Weizsäcker, E.-U. (2018)]

- Eine neue (Mitglieder) Haltung – DU bist WIR (Verein)
- Analyse & Reflexion des bestehenden Systems
- Vergewisserung des „gemeinsames Anliegen“
„Wofür machen wir das eigentlich?“
- „Begegnungsqualität & Vertrauen“
- Wandel der „Ordnungs- & Organisationsstrukturen“
- „Neues wagen“
- „Kultur“ verändern



Reicht das?



**HINTER JEDEM ERFOLG STEHT EIN
ERFOLGREICHER
TRAINER!**

Werner Süssli – Erfolgscoach, Nachwuchs- und Leistungstrainer.
Erst nach der qualifizierte Ausbildung machen
Trainerinnen und Trainer wie er Höchstleistungen möglich.
Wie die von Süssli trainierten Stephan Luder.

1988 OLYMPISCHES RANG
DOSB


Reicht das?



Reicht das?

DEINE MOTIVATION: TALENTE ENTDECKEN UND FÖRDERN.

Unser Verein bietet dir eine ehrenamtliche Aufgabe mit einzigartigen Erlebnissen: freudestrahlende Kinder und motivierte Jugendliche, die Fußball lieben! Damit sie ihn auch leben können, ist es unser größtes Ziel, dass alle Teil einer Mannschaft sein und mit ihr regelmäßig trainieren und spielen können.

Dazu suchen wir Trainer/-innen und Betreuer/-innen für unser Team der Jugendabteilung.

Jakob, Jugendleiter beim DJK SV Steinberg am See. Einer von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag zeigen, wie wichtig die Nachwuchsarbeit im Verein ist. Mehr über Jakob und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

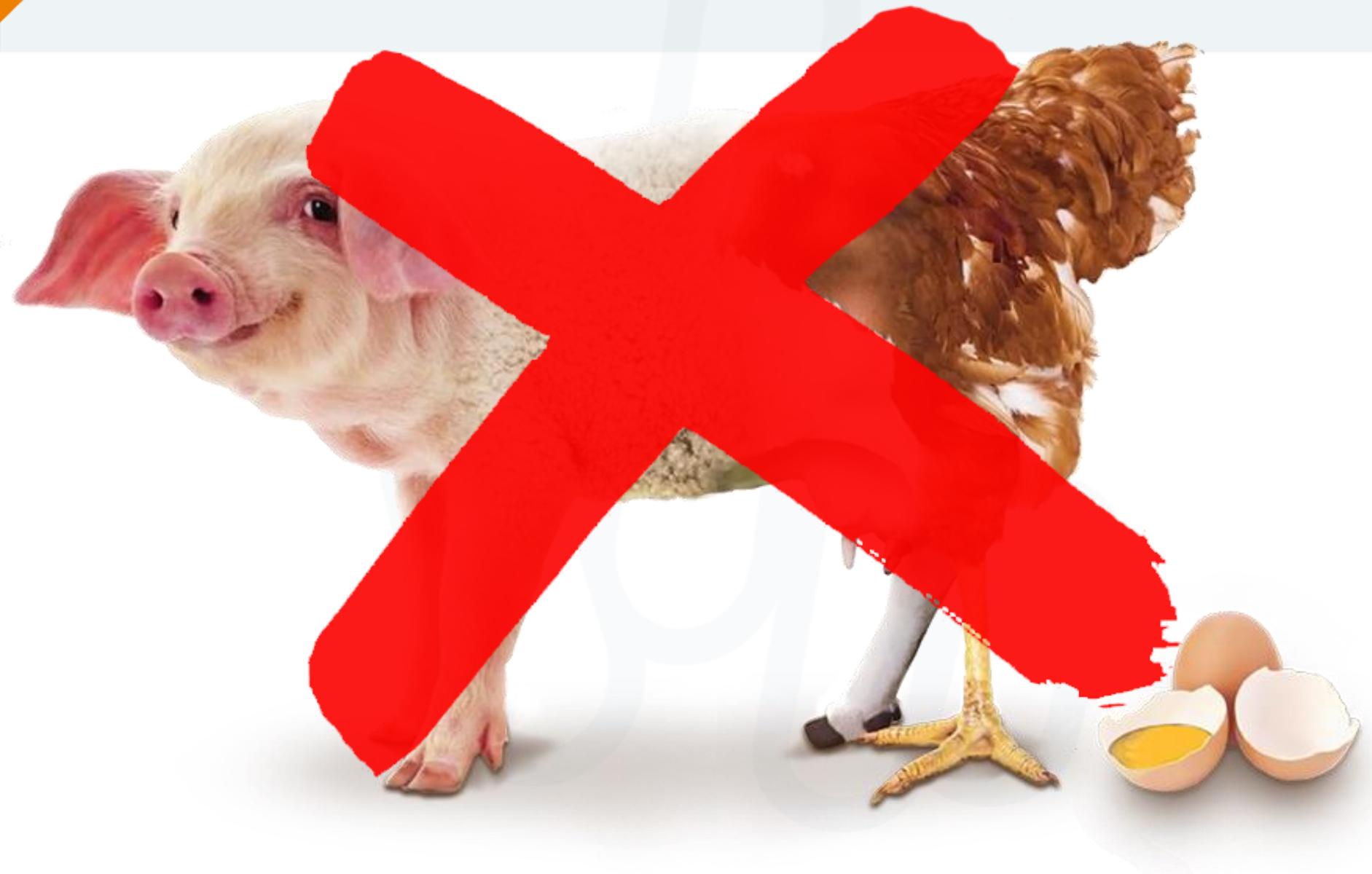


*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Die OE-Brille“

Gibt es ein Patentrezept?



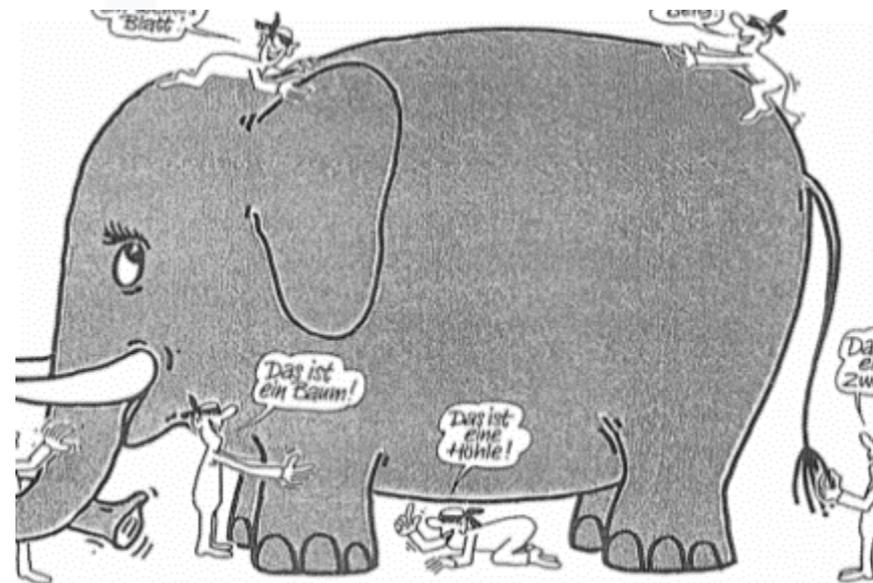
Ich lade Sie dazu ein...



Organisationsentwicklung



Analysieren!



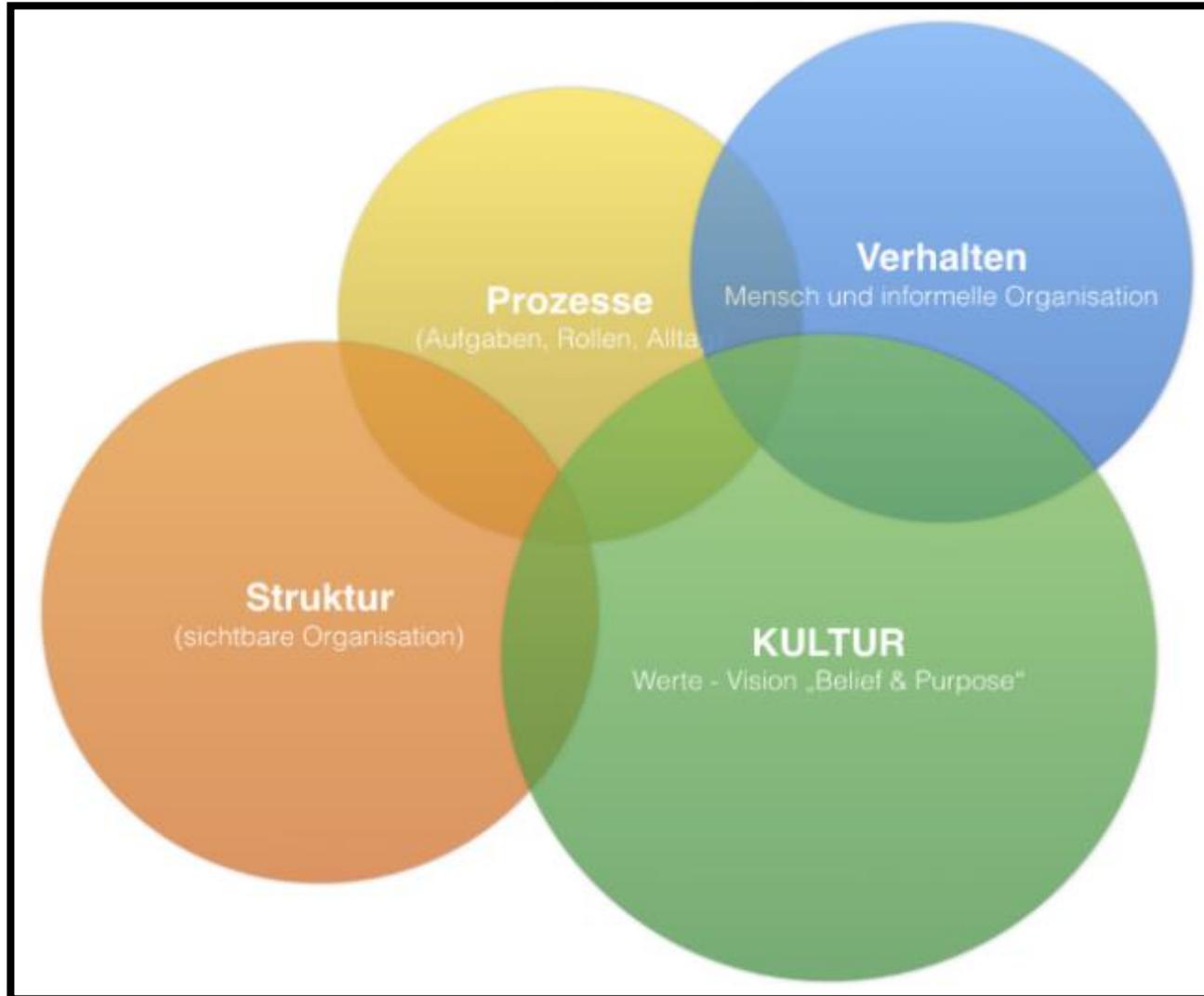
Wer den Blick für das Ganze hat, wird auch das Ganze erkennen.

Das Ganze in den Blick nehmen!



Das System (Organisation) bewegen!

Die Ebenen der Betrachtung



*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Beschreibung der Ausgangslage“

Ehrenamt – “Kitt der Gesellschaft”





Besonders wichtig für den organisierten Sport, quasi unser Rückgrat sind ehrenamtlich Engagierte, die sich mit...

EHRENAMT



...Kopf,...



...Herz,...

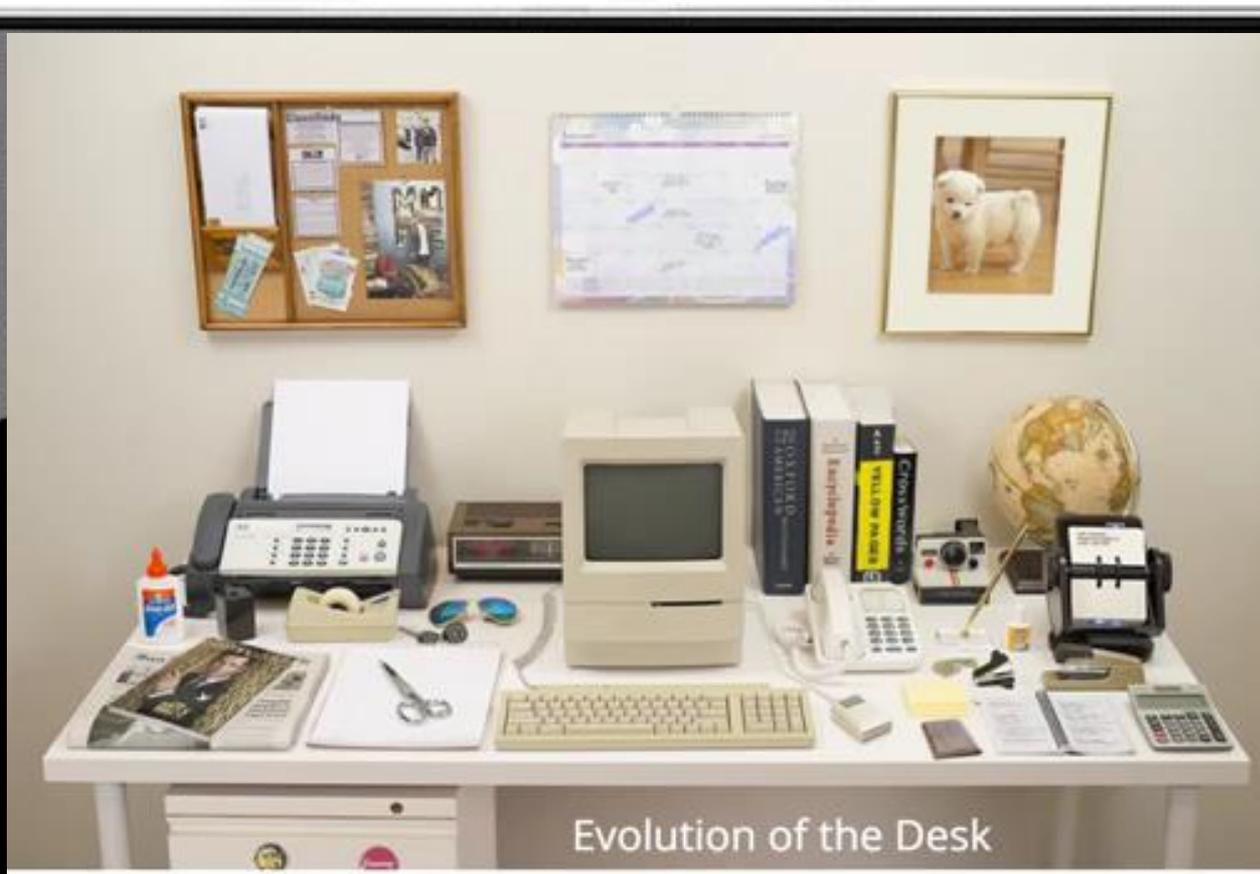


...und Hand für den Sport einsetzen.

Zusammenfassung Engagement in NDS

- 176.700 Ehrenamtliche*
- 116.500 Männer | 60.200 Frauen
- Vorsitzende Ø 19,5 Std./Monat
- Ø 12,5 Std./Monat/ je Ehrenamtlicher
- 2,26 Millionen/Stunden/Monat
- Wertschöpfung** 34 Million/Monat
- Wertschöpfung** 407 Millionen/Jahr
- 528.800 freiwillige Helfer

Transformationsprozess



Wo steht der Verein/Verband aktuell?

3 D - Transformation

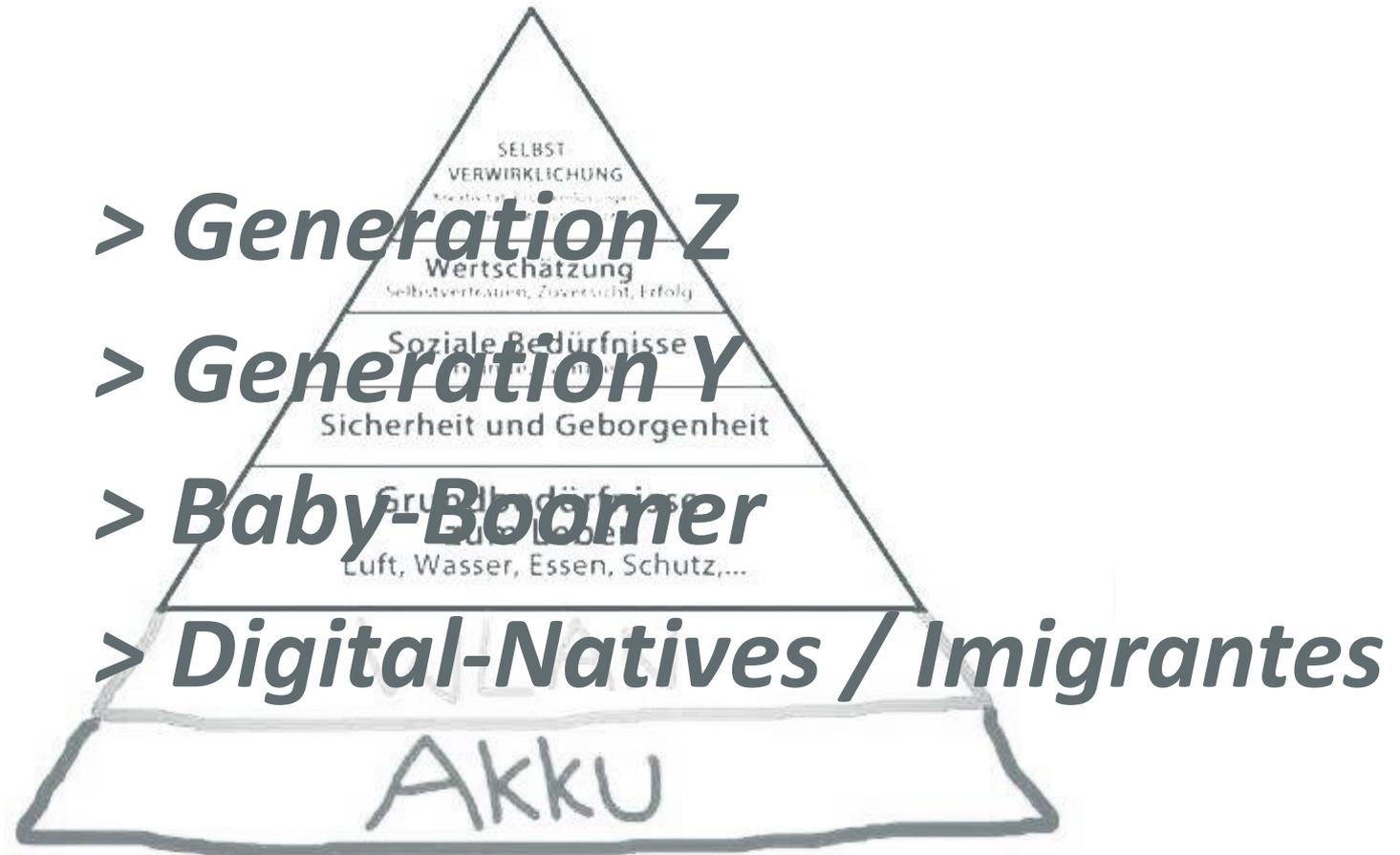
„Wir sind mitten im größte gesellschaftliche Transformationsprozess seit der industriellen Revolution“ (R.-D. Precht, 2018“.

- > Digitalisierung**
- > Demografie**
- > Destabilisierung**

Generationen-Dialog



Generationen-Dialog



Währung der Zukunft – Faktor Zeit & Wissen?

<https://www.youtube.com/watch?v=z2SExgG975w>



Tagesablauf eines Erwachsenen

- Schlafen
- Hygiene
- Essen
- Kinder
 - Hausaufgaben, Kommunikation
 - Engagement Schule/Kita
 - Taxi
 - Betritual
- Fahrtzeit zur Arbeit
- Arbeit
- Einkaufen
- Haushalt

- Ehrenamt?
- Sport, Freizeit?
- Partnerschaft?



7,0 Std.

1,0 Std.

1,0 Std.

1,0 Std.

0,5 Std.

0,5 Std.

0,5 Std.

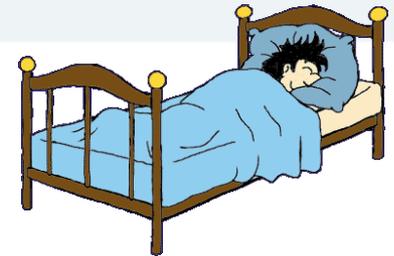
1,0 Std.

8,5 Std.

0,5 Std.

1,0 Std.

1,5 Std.

 24 Std.


Engagementfelder

Im Sport ist im Vergleich zu allen anderen erhobenen Handlungsfeldern der höchste Anteil der Bevölkerung ehrenamtlich engagiert.

Engagementquoten:

Sport und Bewegung

10,1 %

Schule und Kindergarten

6,9 %

Kirche und Religion

6,9 %

Kultur und Musik

5,2 %

Soziales

5,2 %

Freizeit und Geselligkeit

4,6 %



Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement der Bevölkerung ab 14 Jahren (im Jahr 2009). (Braun 2011, S. 30)

” AUF JEDE ACHTE MITGLIEDSCHAFT IN EINEM SPORTVEREIN KOMMT EINE EHRENAMTLICHE POSITION. “

Ist-Situation im Sportverein ...



... zunehmende
Komplexität
der Aufgaben

Sportvereine / Sportverbände unter Druck

- ❖ wachsende Verantwortung im Ehrenamt
- ❖ zunehmende Komplexität
- ❖ zunehmender zeitlicher Aufwand
- ❖ negatives Image
- ❖ Wandel der Motive
- ❖ wenig professionelle Vorstandsarbeit
- ❖ keine systematische Rekrutierung / PE
- ❖ negative Kosten-Nutzen-Bilanz

Dynamik auf dem EngagementMARKT



Dynamische gesellschaftliche Veränderungen



Weniger Menschen



Demographie



Individualisierung/
Freizeitverhalten



Lebensphasen
& Bedürfnisse



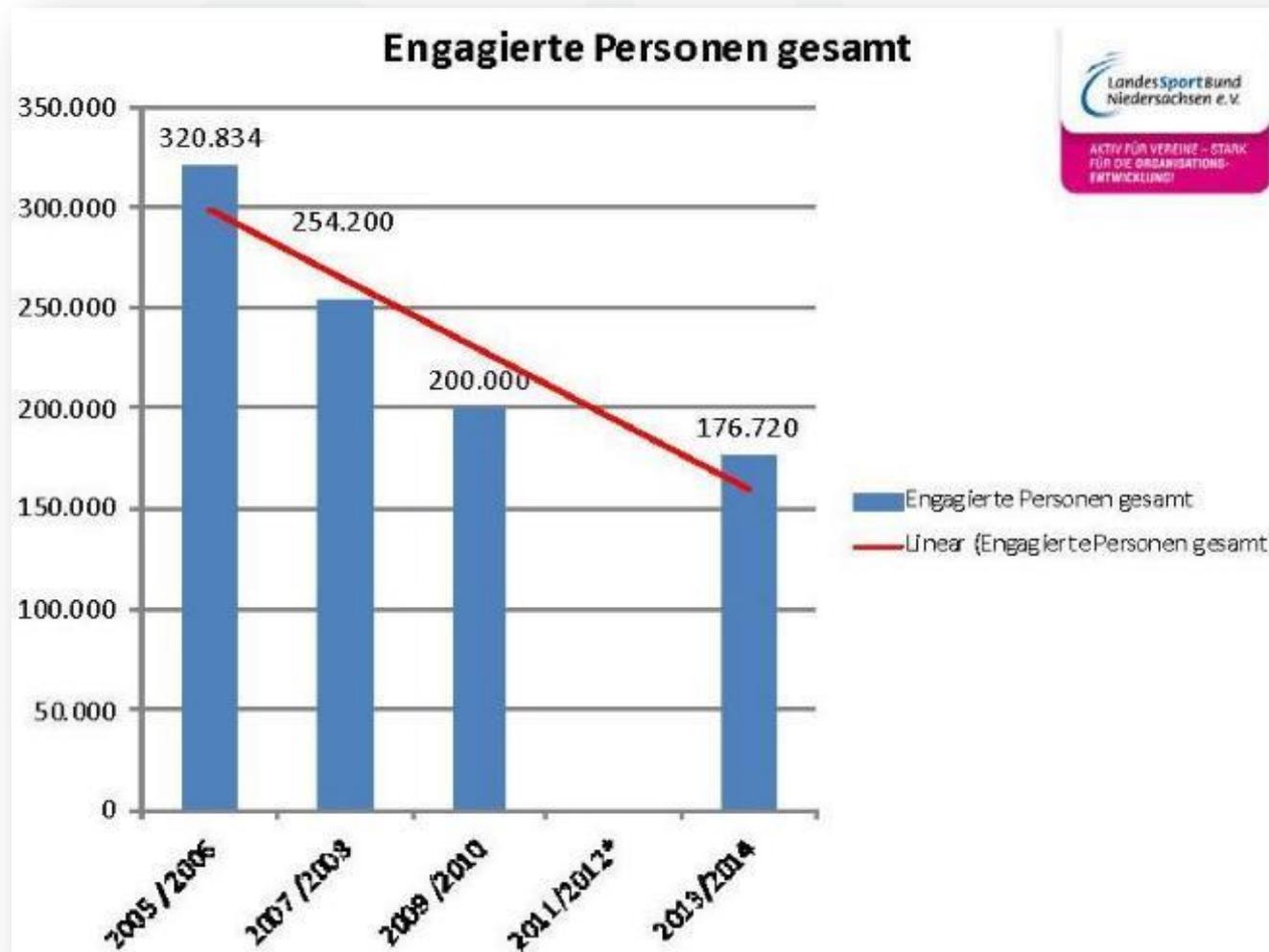
Digitalisierung



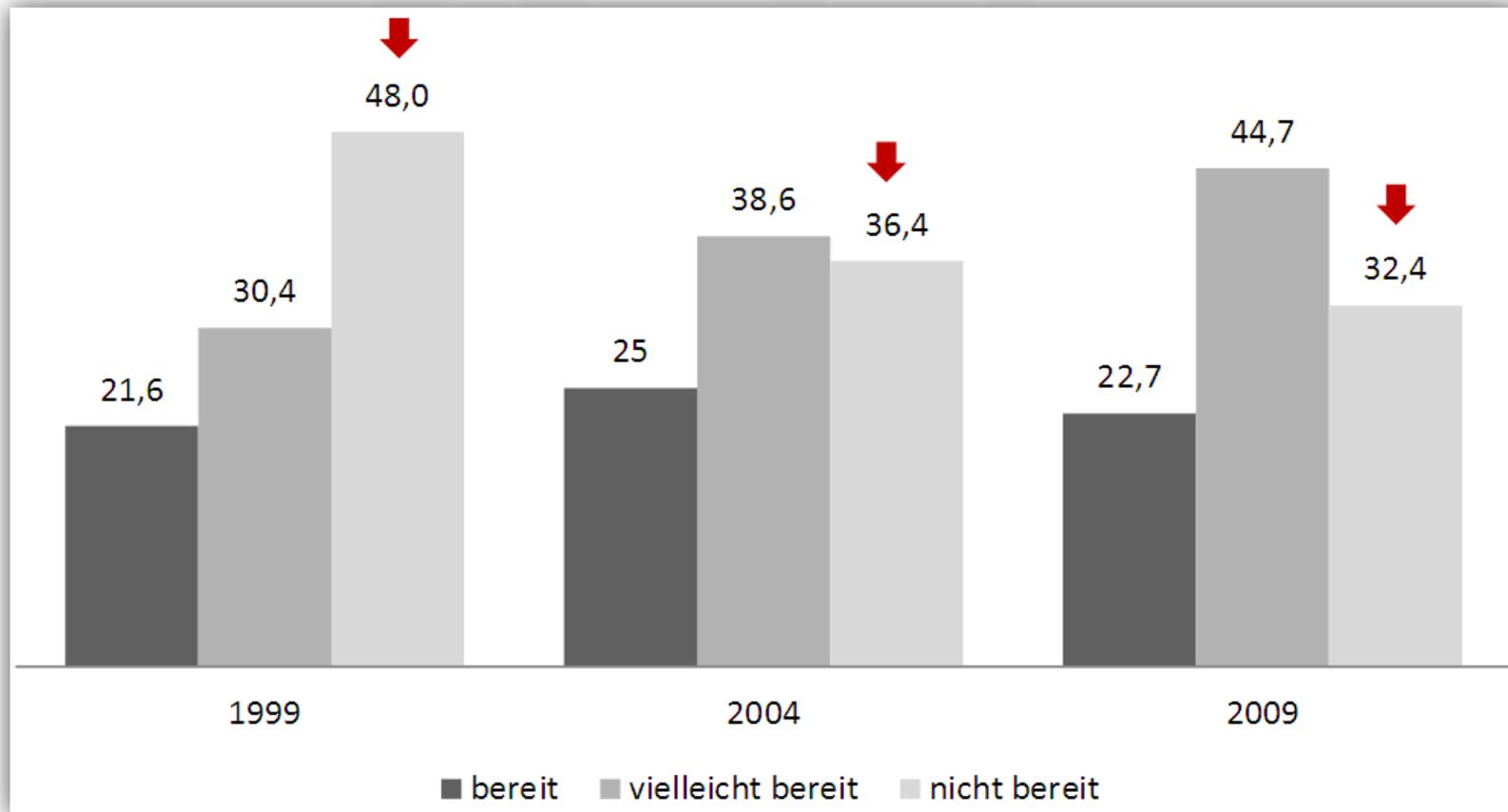
Motive & Wertewandel



Mega-Trend I – sinkende Zahlen im Ehrenamt



Mega-Trend II – steigende Engagementzahlen



Zwischenfazit I

Wenn insgesamt das freiwillige Engagement zunimmt, nur im Sport die ehrenamtlichen Funktionsträger weniger werden, dann machen wir doch was falsch?

Aber was?

Wir müssen etwas verändern – unsere Strategie anpassen!

Strategie(n)



Maßnahmenbündel statt Einzelmaßnahme



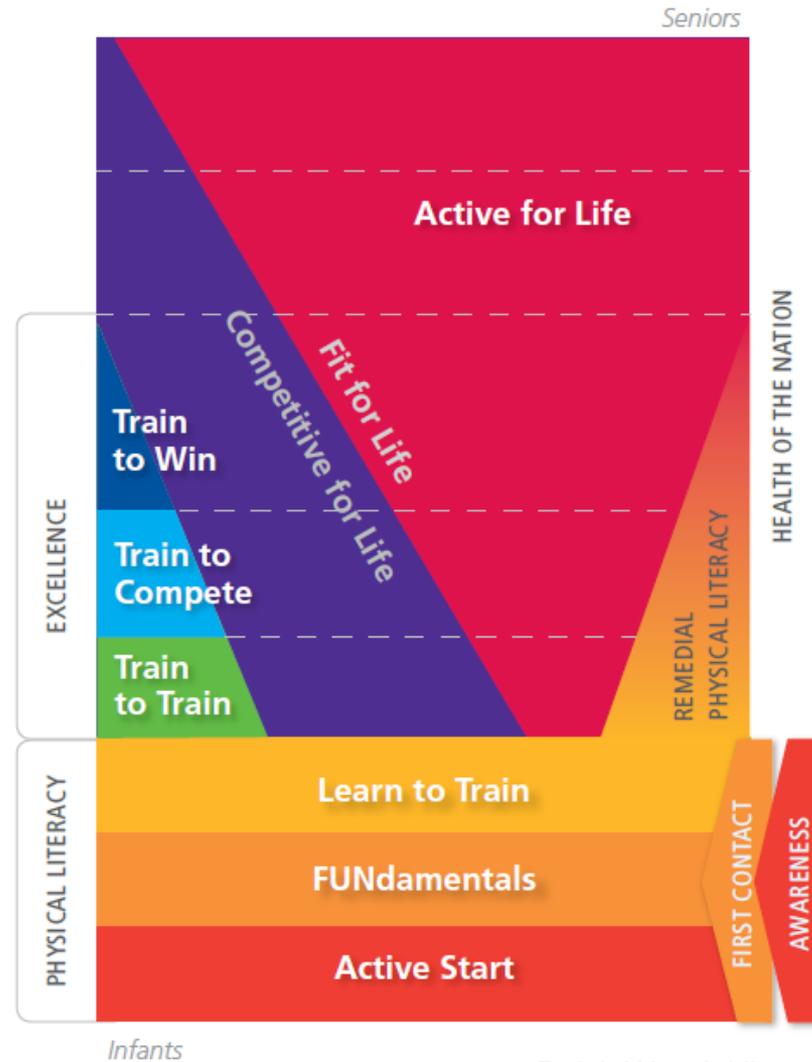
*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Die Sportbürger“

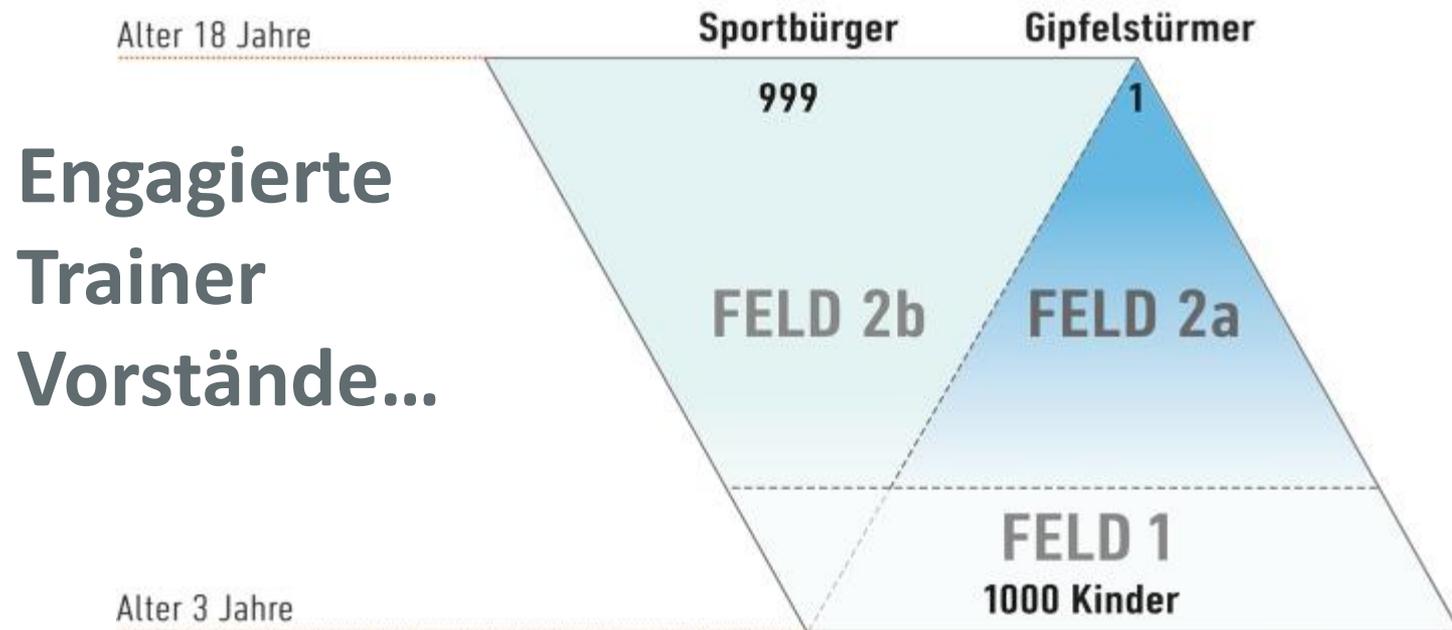


Ansätze und Handlungsstrategien



Ansätze und Handlungsstrategien

Hineinwachsen in den Sport



F.A.Z.-Grafik Kaiser

*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

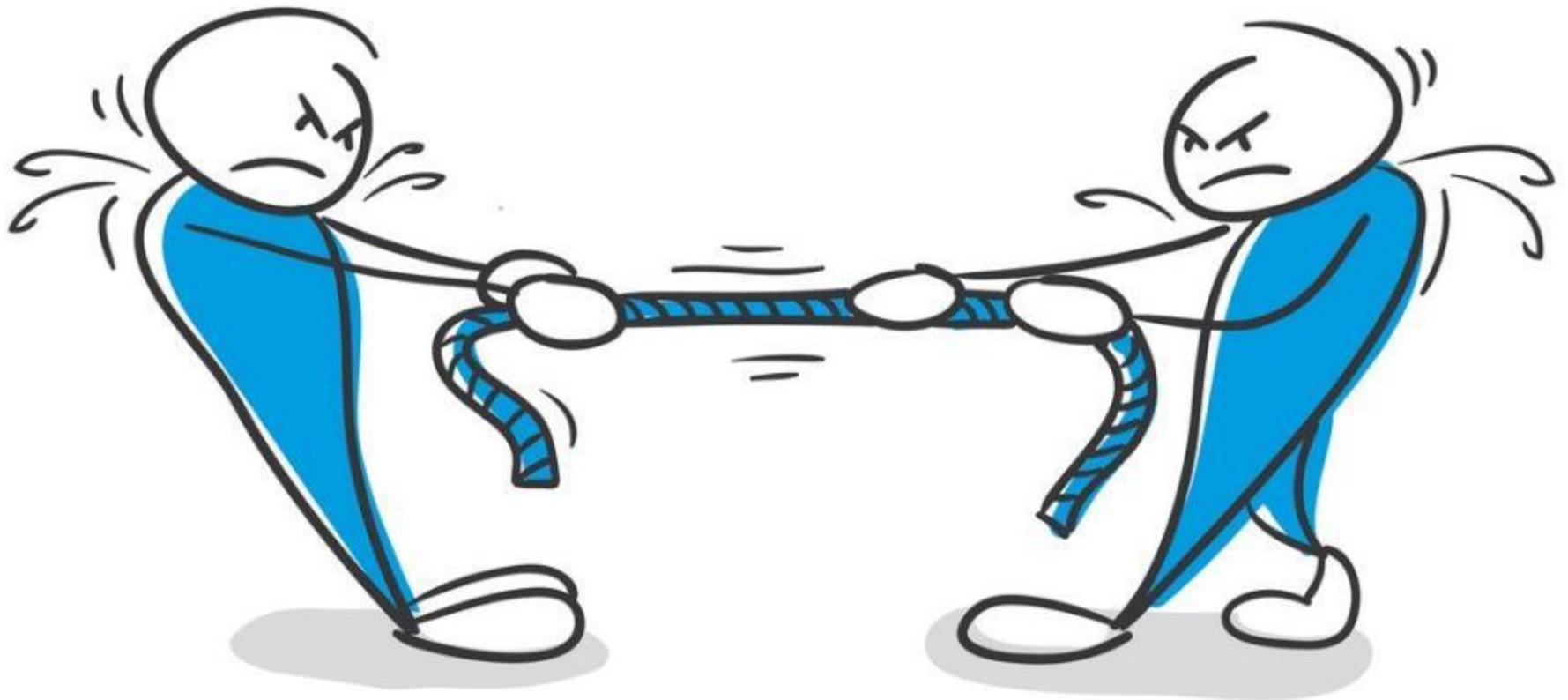
„TEAMarbeit & Führung“



Ansätze und Handlungsstrategien

- V** **Führungsaufgabe:** Ehrenamt & Engagement wird zur wichtigsten Aufgabe im Verein/Verband
- V** **Freiwillige im Fokus:** Berücksichtigung der Motive und Bedürfnisse potentieller Freiwilliger
- V** **Engagementkonzept :** Wir müssen ein abgestimmtes Engagementkonzept für unseren Verein/Verband entwickeln
- V** **FreiwilligenMANAGEMENT:** Etablierung eines systematischen & strategischen FreiwilligenMANAGEMENT
- V** **Anerkennung & Wertschätzung:** (er)leben!

Innere Haltung



Unser Vereinsmodell - Konsequenzen

[Wadsack & Lutz, 2016]

**Solidar/-Engagement
Verein**

Strategie

Mitglieder sind
Leistungserbringer & Leistungsnehmer

Professionelles
EngagementMANAGEMENT

Engagement, Honorartätigkeit, BFD/FSJ

**Hybrid-
Verein**

Strategie

Mitglieder
& Kunden

Mischform

Mischform

**Dienstleistungs-
Verein**

Strategie

Kunden

Dienstleistungen

Hauptberuf
Honorartätigkeit

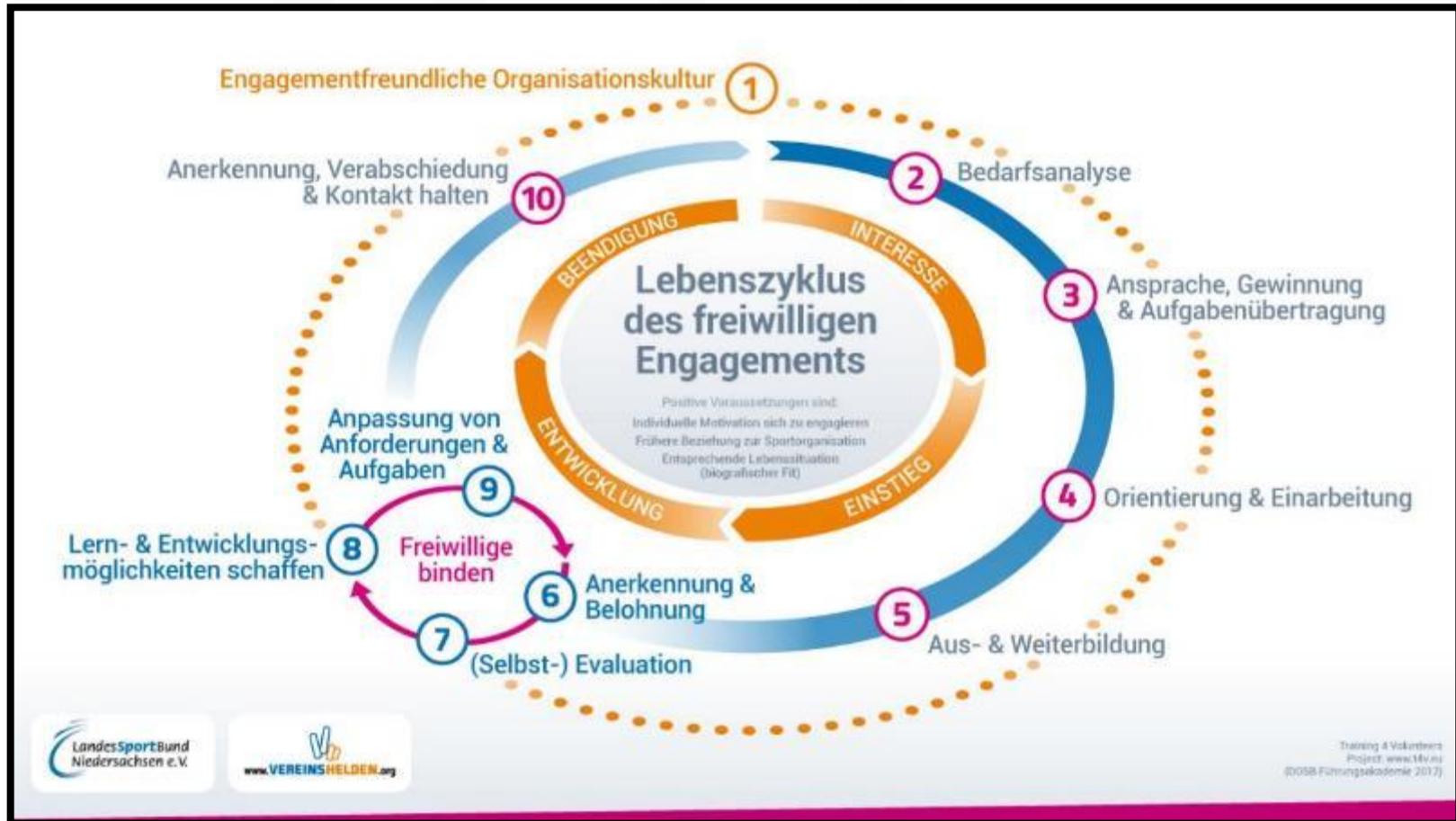
*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Systematisches & strategisches FreiwilligenMANAGEMENT“

Organisationsentwicklung | EngagementBERATUNG

Die Organisation auf den Prüfstand stellen:



Engagement zum THEMA machen!

Einführung FreiwilligenMANAGEMENT

V Entscheidung für systematisches Management



V Trennung von strategischen und operativen Aufgaben

*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

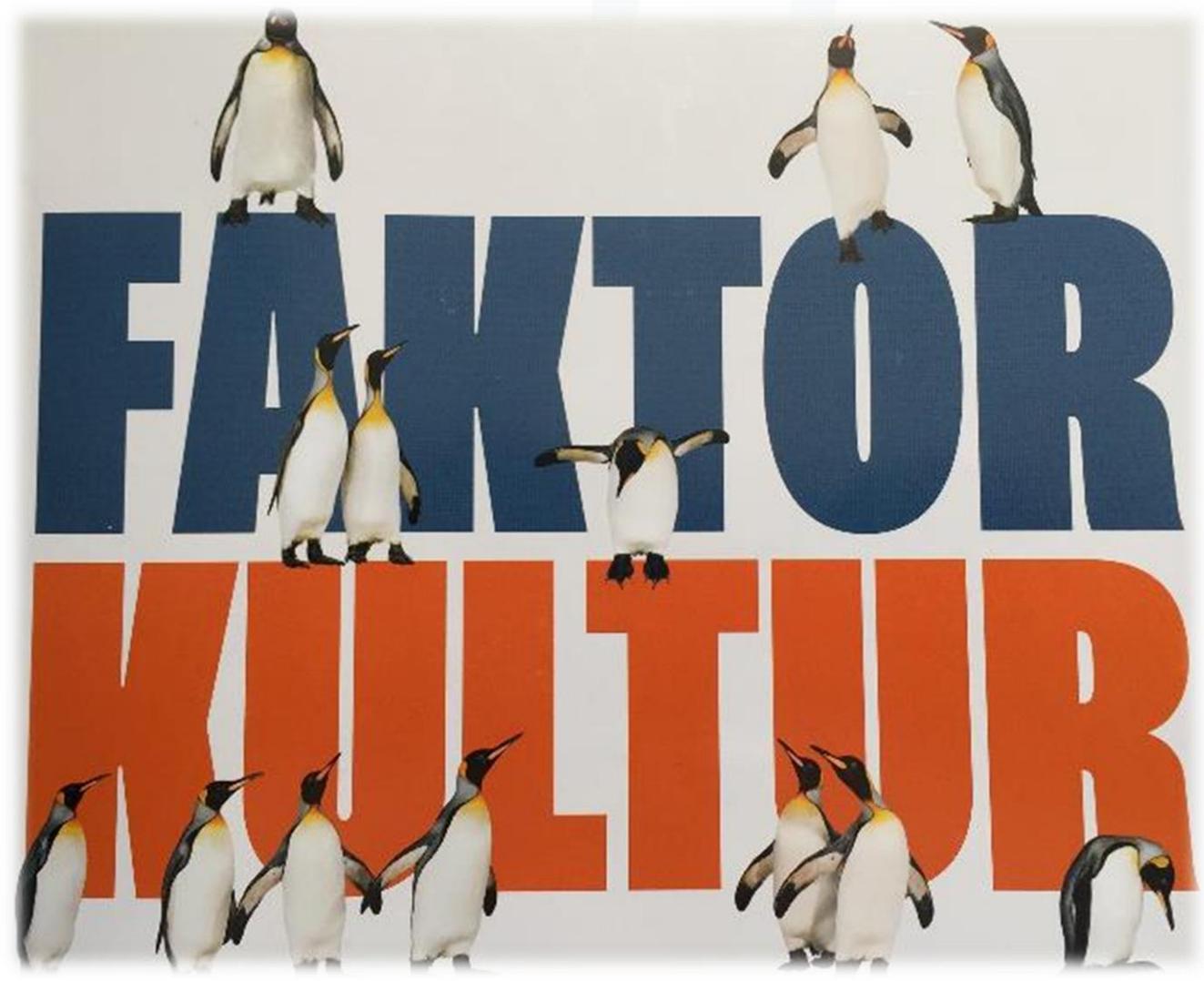
„Unterschiedliche Motivationen & Erwartungen der ehrenamtlich / freiwillig Engagierten“

Unsere Ressource – der Engagierte im FOKUS

Wen haben wir im Blick – die Organisation oder
den Engagierten?



Lernen vom Pinguin



OrganisationsKULTUR | Erfolgsfaktoren I

„SelbstFÜHRUNG – wie Innen, so Außen“



OrganisationsKULTUR | Erfolgsfaktoren II

„sich zugehörig fühlen“



OrganisationsKULTUR | Erfolgsfaktoren III

„mitgestalten und Sinnhaftes tun können“

EHRENAMT



OrganisationsKULTUR | Erfolgsfaktoren IV

„Spaß & Freude erleben“



OrganisationsKULTUR | Erfolgsfaktoren V

„mitbestimmen & mitverantworten können“



OrganisationsKULTUR | Erfolgsfaktoren VI

„Vertrauen erleben“



*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Best-Practice“

EngagementFÖRDERUNG im LSB Niedersachsen



Unser Angebot auf einen Blick

Best Practices



Mut zu haben und
„neue“ Wege zu
gehen, zahlt sich
aus...



Innovative Organisationsstruktur III

V Entscheidungen im Kollektiv

V Holokratie als Betriebssystem



Innovative Organisationsstruktur II



 Mitglied = Engagiert

 Engagement-Credit-Point-System

 Wahlbeitrag

| Solidarbeitrag 18€ (20 DECPS)

| Hybrid-Beitrag 27 € (10 DECPS)

| Dienstleistungsbeitrag 36 € (0 DECPS)

Fragen, Anregung, Diskussion



*„Der beste Weg, die
Zukunft vorauszusagen,
ist sie zu gestalten.“
(Willy Brandt)*

Vielen Dank fürs Zuhören!

Kontakt: Marco Lutz
mlutz@lsb-niedersachsen.de
0511 1268-160
www.vereinshelden.org